



Einwohnergemeinde Gondiswil

Gemeindeschreiberei



062 962 01 12
062 962 01 72

E-Mail
Homepage

gemeinde@gondiswil.ch
www.gondiswil.ch

Aus der Ratsstube Gondiswil

Scheibenstand - Beitrag für Montage eines künstlichen Kugelfanges

Die Feldschützengesellschaft Gondiswil will bzw. muss aufgrund der Gewässerschutzgesetzgebung beim Scheibenstand 6 künstliche Kugelfänge einrichten. Werden diese nicht montiert, würden bei einer späteren Sanierung des Scheibenstandes keine Subventionen des Bundes fließen. Eine Sanierung würde fällig, wenn der Schiessbetrieb in Gondiswil eingestellt wird.

Aufgrund eines entsprechenden Gesuches der Feldschützengesellschaft hat der Gemeinderat einem einmaligen Beitrag von Fr. 50'000.00 für den Ankauf und die Montage von 6 künstlichen Kugelfängen zugestimmt. Der Betrag von Fr. 50'000.00 für die Anschaffung von künstlichen Kugelfängen war im Investitionsbudget 2009 bereits enthalten. Die Feldschützen werden die restlichen Kosten von knapp Fr. 10'000.00 selber bezahlen sowie viel Eigenleistung einsetzen. Die Gemeinde sowie die Feldschützen haben sich für das Produkt der Firma Hybag Automationen AG, Linden, entschieden. Dieses Produkt ist in der Anschaffung zwar etwas teurer, weist jedoch im Unterhalt und auch in der Entsorgung der Kugelrückstände Vorteile auf. Der Unterhalt und die Entsorgung wird im übrigen in Zukunft durch die Feldschützengesellschaft erfolgen.

Die künstlichen Kugelfänge werden voraussichtlich im Frühjahr 2010 aufgestellt.

Beantragung von Pass und Identitätskarte ab März 2010

Am 17. Mai 2009 hat das Schweizer Stimmvolk der Einführung des biometrischen Passes zugestimmt. Mit diesem Ja hat sich auch das Antragsverfahren für den Pass und für die Identitätskarte geändert. Sowohl der Pass wie auch die Identitätskarte können ab 01. März 2010 nicht mehr bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Falls Ihre ID oder Ihr Pass nächstens abläuft, kann dieser noch bis Ende Februar 2010 über die Gemeindeverwaltung bezogen werden. Anschliessend muss eines der sieben Ausweiszentren im Kanton Bern aufgesucht werden. Das nächstgelegene Ausweiszentrum wird in Langenthal den Betrieb aufnehmen.

Die zuständige kantonale Amtsstelle wird im Januar oder Februar 2010 die Öffentlichkeit eingehend über die Neuerungen informieren. Näheres kann bereits heute im Internet unter www.pom.be.ch/site/mip entnommen werden.

Der Gemeinderat wie auch das Verwaltungspersonal sind über diesen Dienstleistungsabbau sehr enttäuscht.

Information der Spitex Oberes Langetental

Ab 01.01.2010 bietet die Spitex Oberes Langetental die ambulanten Dienstleistungen in ihrer Gemeinde an. Die Organisation wurde aus den vier Spitex Vereinen Wyssachen - Eriswil, Huttwil, Rohrbach und Umgebung und Oeschenbach / Ursenbach mit der Fusion gegründet.

Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Huttwil. Die Spitex Oberes Langetental wird von Frau Franziska Ryser geleitet. Die Dienstleistungen erfolgen aus den Stützpunkten Eriswil, Huttwil, sowie Ursenbach und werden mit den bisherigen Teams betrieben.

Ab dem 01.01.2010 ist die Spitex unter folgender Adresse erreichbar:

Spitex Oberes Langetental, Spitalstrasse 52, 4950 Huttwil

Telefon 062 959 50 70 Telefax 062 959 50 79 info@spitex-ola.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr. Während der übrigen Zeit steht ein Telefonbeantworter zur Verfügung.

Trinkwasserqualität der Wasserversorgung der Gemeinde

Die letzten Untersuchungsergebnisse des Kantonalen Laboratoriums Bern von den im Jahre 2009 erhobenen Proben haben ergeben, dass das Trinkwasser im Verteilnetz der Gemeindeversorgung den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Das Trinkwasser der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde ist nicht behandelt. Dieses stammt aus der gemeindeeigenen Quelle.

- Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse: einwandfrei
- Physikalische und chemische Ergebnisse:
 - Gesamthärte in franz. Graden: 26,5°f Härtebereich "hart" ab 25°f
 - Nitratgehalt (NO₃): 18,0 mg/l Toleranzwert liegt bei 40 mg/l

Besitzer von Privatversorgungen werden darauf hingewiesen, dass allfällige Wasserbezügerinnen / Wasserbezüger ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers informiert werden müssen.

Mutationen beim Kader der Feuerwehr Gondiswil

Per 31. Dezember 2009 treten folgende Kadermitglieder der Feuerwehr Gondiswil altershalber aus der Feuerwehr aus:

- Vizekommandant Markus Jordi-Gerber, Hauelen 90
- Fourier Viktor Schär-Glut, am Bach 91

Weiter werden altershalber aus der Feuerwehr die folgenden Personen entlassen:

- Hans Anliker-Zaugg, Mühle 128a
- Hans Jordi-Siegenthaler, Schabenlehn 142

Allen Austretenden wird für ihren jahrelangen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit der beste Dank ausgesprochen.

Folgende Personen treten ihr neues Amt am 01. Januar 2010 bei der Feuerwehr Gondiswil an:

- Vizekommandant: Peter Nyfeler-Brechbühl, Zelg 79
- Löschzugschef (Nachfolge von Peter Nyfeler): Martin Nyfeler, Brausmattweid 20
- Fourier: Markus Fuhrmann-Kopp (Gemeindeschreiber), Huttwil

Finanzverwalterin: 15-jähriges Dienstjubiläum

Die Finanzverwalterin Marlen Zaugg konnte am 01. August 2009 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert Marlen Zaugg zum Jubiläum herzlich, dankt ihr für den Einsatz und wünscht ihr weiterhin alles Gute und viel Freude an ihrer Tätigkeit.

Auflösung Lehrverhältnis mit Stefan Käser

Per 01. August 2009 hat Stefan Käser, Häusermoos, seine dreijährige Lehre als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde das Lehrverhältnis per 01. November 2009 aufgelöst. Die Lehrstelle wurde auf Sommer 2010 erneut ausgeschrieben.

Mitteilung der Schulkommission:

Tagesschule/Aufgabenhilfe/Nachhilfeunterricht/Mittagstisch

Auf Grund der Befragung vom September 2009 hat sich herausgestellt, dass in Gondiswil der Bedarf einer Tagesschule nicht da ist. Jedoch ist das Interesse für Aufgabenhilfe, Nachhilfeunterricht und ev. auch Mittagstisch da. Die entsprechenden Kontakte werden durch die Schulleitung, Käthi Moser, vermittelt. Gemäss kantonaler Verordnung muss diese Umfrage jährlich gemacht werden. Nächster Termin, Februar 2010.